

Stadtgrün Marktplatz

1. Wahl der Baumarten

Für die Auswahl der Baumarten wurden verschiedene Faktoren wie Expositionstoleranz (Sonneneinstrahlung, Wind, Schadstoffe), Gesundheitsverträglichkeit (Allergiepotential), Habitus (Wuchshöhe, Kronenbreite, Kronenform) und Pflanzempfehlungen betrachtet und teilweise auch gegeneinander abgewogen.

Die wesentliche Grundlage für die Eingrenzung der zur Verfügung stehenden Baumarten ist die Auswahl aus der GALK-Straßenbaumliste „Zukunftsbäume für die Stadt“ in Verbindung mit den Ergebnissen der Untersuchungen aus „Stadtgrün 2021+“ der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG).

Die Standorte der neuen Bäume auf der Nordseite sind geprägt durch die exponierte Lage mit hoher Sonneneinstrahlung, Schadstoffeinträgen durch Abgasen, und einem stark trockenen Standort.

Für die gewählten Standorte am Oberen bzw. Unteren Markt sind Blumeneschen der Selektion ‚Rotterdam‘ sowie Silberlinden der Sorte ‚Brabant‘ geeignet bzw. gut geeignet.

Nachfolgend sind die Auszüge aus der GALK-Straßenbaumliste eingefügt.

Fraxinus ornus 'Rotterdam', Blumenesche, Manna - Esche	8-12	6-8	mittel	1	geeignet	wie die Art, jedoch mit regelmäßiger und kegelförmiger Krone, durchgehendem Leittrieb, trockenheits- und hitzeverträglich, nicht in befestigten Flächen verwenden, für Kübel und Container geeignet, auffällige Blüte, Bienenweide, kein Befall mit Eschentriebsterben
Tilia tomentosa 'Brabant', Brabanter Silberlinde	20-25 (30)	12-18 (20)	gering	1	gut geeignet	breite kegelförmige dichte und regelmäßig aufgebaute Krone, Selektion mit besserer Leittriebform als die Art, keine Honigtäubildung, Bienenweide
Amelanchier arborea 'Robin Hill', Felsenbirne	6-8	3-5	mittel	2	geeignet	breit eiförmige Krone, früh blühend und angenehm duftend, für Kübel und Container geeignet, Bienenweide, im Straßenbaumtest 2 seit 2005
Acer campestre 'Elsrijk', Feldahorn	6-12 (15)	4-6	mittel	2	geeignet	wie die Art, jedoch gerader durchgehender Stamm, im Wuchs schmaler und gleichmäßiger, gebietsweise Frostschäden in der Krone, mehlaufrei, Bienenweide

Die Südseite hebt sich durch ihre Anlage als Baumreihe hervor. Als Hauptbaumart für diese bietet die Felsenbirne ‚Robin Hill‘ bzw. der Feldahorn ‚Elsrijk‘ eine gute Möglichkeit in den kleinen Baumscheiben nach der Vergrößerung des Wurzelraumes Schatten zu spenden und dennoch ausreichend Platz für die weiteren Nutzungen (Wallensteinfestspiele, Kirchweih, Altstadtfest, u.v.w.) zu belassen.

Zur Hervorhebung der Platzsituationen und zur Erhöhung der Biodiversität wurde für einzelne Standorte der Südseite die Blumenesche vorgesehen.

Gegenüberstellung Baumfelsenbirne ‚Robin Hill‘ - Feldahorn ‚Elsrijk‘

	 <p>Abbildung 1 Quelle: (https://www.lve-baumschule.de/amelanchier-arborea-robin-hill/6352929)</p>	 <p>Abbildung 2 Quelle: https://www.lve-baumschule.de/acer-campestre-elsrijk/99050196</p>
Dt. Bezeichnung	Baumfelsenbirne ‚Robin Hill‘	Feldahorn ‚Elsrijk‘
Lat. Name	Amelanchier arborea ‚Robin Hill‘	Acer campestre ‚Elsrijk‘
Wuchshöhe	6-8 m	6-12 m
Kronenbreite	3-5 m	4-6 m
Habitus	Krone eiförmig	Breit eiförmig
Wuchs	langsam	mittelstark
Blüte	März/April, Knospe rosa, aufgeblüht weiß, duftend	Mai, gelbgrüne Doldenblüten
Blatt	elliptisch, mattgrün	3-5 lappig glänzend, dunkelgrün, ledrig
Frucht	ab Juni, essbar, Beere, dunkelrot-schwarz	August-November, Flügelfrucht, braun
Herbstfärbung	orange-rot	gelb
Nektar-/Pollenwert (max. 4 = Bestwert)	N2/P1	N2/P2
Besonderheiten	Üppig blühend	Weniger mehltauanfällig als die Art
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • Zierendes Erscheinungsbild • Auffällige Blüte im Frühjahr • Leuchtende Herbstfärbung • Weniger Einfluss auf die Fahrbahnbeleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ruhiges Erscheinungsbild • Größeres Kronenvolumen • Schnelleres Wachstum • Gelbe Herbstfärbung
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • Langsamer Wuchs • Bleibt auch im Alter ein kleinkroniger Baum 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschattet Fahrbahnbeleuchtung • Unauffällige Blüte

Felsenbirne ‚Robin Hill‘ (Amelanchier arborea ‚Robin Hill‘)



Amelanchier arborea 'Robin Hill' (Baum-Felsenbirne) ist eine baumformende Felsenbirne mit einer Höhe von 5 bis 8 m und einer schönen, regelmäßigen, ovalen Krone. 'Robin Hill' wurde 1970 vom Robin Hill Arboretum, Lyndonville, New York, eingeführt.

Der Baum blüht im April reichlich mit hellrosa bis weißen Blüten, kurz bevor die Blätter austreiben. Amelanchier arborea 'Robin Hill' trägt wenige Früchte, hat aber eine schöne Herbstfärbung von Gelb nach Orange und Rot.

Die Felsenbirne 'Robin Hill' gedeiht auf feuchtem, leicht saurem, nährstoffreichem Boden. Der Baum verträgt leichten Schatten, aber zum Erzielen einer optimalen Blüte ist ein Standort in der prallen Sonne erforderlich. 'Robin Hill' ist ein Hochstammbaum, der sich aufgrund seines Wuchsverhaltens und der wenigen Früchte für (schmale) Straßen, Plätze und Parkplätze eignet.

(Quellen: <https://www.ebben.nl/de/treeebb/amarhill-amelanchier-arborea-robin-hill/pdf/>;
<https://mvandenoever.nl/de/produkt/amelanchier-arborea-robin-hill-johannisbeerbaum/>;
<https://www.praskac.at/baum-felsenbirne/amelanchier-arborea-robin-hill; h>



Feldahorn in Sorten z.B. ‚Elsrijk‘ (Acer Campestre ‚Elsrijk‘)



Acer campestre 'Elsrijk' (Feld-Ahorn 'Elsrijk') ist ein sehr bekannter niederländischer Straßenbaum. Die Selektion wurde 1953 von C.P. Broerse, einer städtischen Gemeindegärtnerei aus Amstelveen (Niederlande) auf den Markt gebracht. Der Baum

erreicht eine Höhe von 8 bis 12 m bei einer Breite von 7 bis 8 m. Die Krone ist breit eirund und geschlossen. Kennzeichnend für diese Art sind die zahlreichen Möglichkeiten des Formschnitts.

Im Mai blüht der Feld-Ahorn 'Elsrijk' mit unscheinbaren, gelbgrünen Blüten. Bienen und Schmetterlinge lieben diesen Baum wegen seines hohen Nektar- und Pollenwertes. Die handförmig gelappten Blätter treiben gelbgrün aus und verfärben sich dann in ein dunkles Grün. Ab August trägt der Baum die charakteristischen geflügelten, braungrünen Früchte. *Acer campestre* 'Elsrijk' verfärbt sich im Herbst in ein wunderschönes Gelborange und bildet damit einen schönen Kontrast zu der graubraunen Rinde.

Hitze und Dürre werden von der Sorte 'Elsrijk' gut vertragen, ebenso starker (See-)Wind und Luftverschmutzung. Durch diese Eigenschaften und die Winterhärte von 5A ist dieser Baum besonders gut für die Klimapflanzung geeignet. 'Elsrijk' ist sehr vielseitig einsetzbar in Straßen, Alleen und Plätzen, aber auch entlang der Küste, in Industriegebieten, Dachgärten und Pflanzkübeln oder als Windschutz. Die Selektion stellt nur geringe Anforderungen an den Standort. Pflanzen Sie *Acer campestre* 'Elsrijk' vorzugsweise in einen feuchten bis nassen Boden mit einem neutralen bis zu sauren pH-Wert.

<https://pflanzen Datenbank.park-der-gaerten.de/artikel/2598/acer-campestre-elsrijk>

<https://www.lve-baumschule.de/acer-campestre-elsrijk/6352813>

<https://www.ebben.nl/de/treeebb/accelsri-acer-campestre-elsrijk/>



Blumenesche ‚Rotterdam‘ (Fraxinus ornus ‚Rotterdam‘)



Fraxinus ornus (Manna-Esche, Blumenesche) ist in Südosteuropa und der Türkei beheimatet. Dort wächst sie auf trockenen und exponierten Felsen und in trockenen Strauchwäldern zusammen mit Amelanchier ovalis, Cotinus coggygia und Quercus pubescens.

Fraxinus ornus ist ein kleiner bis mittelgroßer Baum. Auf nährstoffarmen, flachen und felsigen Böden ist er aber eher ein großer Strauch als ein Baum. Dieser Baum kann einstämmig sein, aber es gibt auch charakteristische mehrstämmige Formen. Die Manna-Esche entwickelt eine runde, leicht konische und unregelmäßige Kronenform, die etwa 8 bis 15 m hoch und breit ist.

Die weißen, duftenden Blüten blühen im Mai in Rispen und bedecken wunderschön den ganzen Baum. Die Blüten von Fraxinus ornus liefern Nektar für Insekten, während der Baum selbst einer Vielzahl von Vögeln und kleineren Säugetieren Nistmöglichkeiten und Schutz bietet. Die zusammengesetzten Blätter sind gefiedert mit 5-9 Blättchen, die stumpfgrün und leicht glänzend sind. Im Herbst verfärbt sich das Laub in verschiedene Farbtöne von Gelb bis Karminrot oder Orange. Die Früchte sind 2-3 cm lange Samaras, die später im Winter vom Wind verbreitet werden. Die Rinde ist glatt, von gräulicher Farbe und blättert mit zunehmendem Alter in kleinen Stückchen ab. Fraxinus ornus ist ein zukunftsfähiger Baum. Er wächst auf einer Vielzahl von Böden und Gesteinen, von alkalisch bis leicht sauer.

Sobald er sich akklimatisiert hat, braucht er kein Wasser und übersteht auch die heißesten Monate problemlos. Auch Wind und Streusalz sind für die Manna-Esche kein Problem. In nährstoffreichen, tiefen Böden kann sie eine beachtliche Größe erreichen.

Aber sie muss in der prallen Sonne stehen, um die neuen Triebe reifen zu lassen und die beste Herbstfarbe zu erhalten. Die Manna-Esche kann in mittleren bis größeren Gärten und Parks, aber auch in anspruchsvolleren Pflasterflächen – z.B. breiten Straßen und Plätzen – gepflanzt werden. Selbst auf Dächern und in Containern behält sie ihre aufrechte Form.

(Quelle: <https://www.ebben.nl/de/treeebb/frornus-fraxinus-ornus/pdf/>; <https://pflanzenkatalog.ley-baumschule.de/de-de/artikel/46230/fraxinus-ornus-rotterdam>; <https://online.brunns.de/de-de/artikel/1407/fraxinus-ornus>)

Silberlinde ‚Brabant‘ (Tilia tomentosa ‚Brabant‘)



Die Silberlinde oder Tilia tomentosa „Brabant“ ist ein sommergrüner, großer Laubbaum. Diese schnell wachsende Linde wird 20 bis 25 m hoch und hat eine beeindruckende halboffene, kegelförmige Krone, die bis zu 15 m breit wird und spitz zuläuft. Die Silberlinde hat einen dicken, geraden Stamm und robuste, schräg aufstrebende Äste sowie eine glatte, dunkelgraue Rinde, die immer tiefere Furchen bekommt, je älter der Baum wird. Die Blätter der Tilia tomentosa sind herzförmig und haben eine deutliche Spitze. Der Blattrand ist scharf gesägt. Die Oberseite der Blätter ist dunkelgrün und die Unterseite hat eine weißliche Farbe, von der sich der Name „Silberlinde“ ableitet. „Tomentosa“ bedeutet „filzig behaart“.

Diese Linde blüht reichlich im Juli und August mit süß duftenden, essbaren hellgrünen Blüten. Die Lindenblüten wachsen in hängenden trugdoldigen Blütenständen zu dritt bis fünft in einer Gruppe. Dieser Baum ist aufgrund seiner Blüten mit großen Nektarmengen sehr attraktiv für Bienen und Hummeln, aber auch Schmetterlinge. Ab August oder September sind kleine, rund-ovale Früchte mit einem Flügel vorhanden. Im Herbst bekommen die Blätter eine attraktive goldgelbe Färbung.



Die Silberlinde „Brabant“ ist wegen ihres regelmäßigen Wachstums sehr beliebt. Der Baum bevorzugt einen Standort in der Sonne oder im Halbschatten und gedeiht auf allen Böden wie Moor-, Sand- und Tonböden. Die Silberlinde eignet sich besonders zur Straßen- und Parkbepflanzungen, da sie Trockenheit, geschlossenen Wegebelag und Schadstoffe in der Luft gut verträgt. Aufgrund ihrer typischen filzigen Blätter ist dieser Baum kaum anfällig für Läuse. Aufgrund ihrer zahlreichen Blätter sorgt sie für kühlenden Schatten. Es ist eine Baumart, deren Blätter im Herbst lang an den Ästen hängen bleiben.

(Quellen: <https://www.vanijmeren.de/alleebaeume-kaufen/silberlinde/>; <https://www.brunns.de/2022/06/08/tilia-tomentosa-brabant/>; <https://www.praskac.at/silberlinde/tilia-tomentosa-brabant>)